

Rex Gildo, Borriquito

Dunkelheit
und nur der Wind vom Meer weht durch die Straen.
Manchmal blitzt aus einem Haus ein Lichtschein in die Gassen.
Pltzlich geht ein Fenster auf
ein Mann lehnt aus dem Rahmen
er hlt mir ein Weinglas hin und sagt zu mir einfach: Komm
Amigo
trink' aus und dann komm' ins Haus
denn wir feiern heute
ich geb' einen aus.
Amigo
trink aus
so will es der Brauch
und fhl' dich bei uns wie bei dir zuhaus.
Drinne machen sie mir Platz
beginnen zu erzhlen
da ihr Sohn Geburtstag hat
doch wrde er heut' fehlen.
Schon seit Jahren schickt er nur in jedem Monat Geld her
doch sie wnschten grade heut' - wre er nur hier.
Amigo
trink' aus und bleib' hier im Haus
denn wir feiern heute
ich geb' einen aus.
Amigo
trink aus
so will es der Brauch
und fhl' dich bei uns wie bei dir zuhaus.
Amigo
trink' aus und bleib' hier im Haus
denn wir feiern heute
ich geb' einen aus.
Amigo
trink aus
so will es der Brauch
und fhl' dich bei uns wie bei dir zuhaus.
Und bist du wieder in dem Land
das deine Heimat ist
und triffst du unser'n Sohn
der dort ein Fremder ist
dann sag zu ihm:
Amigo
trink' aus und bleib' hier im Haus
denn wir feiern heute
ich geb' einen aus.
Amigo
trink aus
so will es der Brauch
und fhl' dich bei uns wie bei dir zuhaus.
Ilt der Regen -
und die Regentropfen seh'n wie Trnen aus.
e{\$&C;CX!a!MO-/[n7a=i Arial